

CDUFraktion
im Pinneberger
Kreistag**Nr. 59**

Juli 2023

NewsLetter

Viel Lärm um Nichts AfD droht Kreispräsident mit Klage

Presseerklärung im Namen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Die im Pinneberger Kreistag vertretenen Fraktionen stärken Kreispräsident Helmuth Ahrens geschlossen den Rücken. Grund für die ungewöhnliche Aktion ist das Schreiben eines Anwalts, den die AfD beauftragt hat. Dieser hat Ahrens Klage angedroht, falls die Forderungen der AfD nicht realisiert würden. Diese zu erfüllen stände aber nicht in seiner Macht, so der Kreispräsident.



Hintergrund des Streites im Kreistag: In der konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl hat Ahrens der AfD selbstverständlich das Vorschlagsrecht für einen Ausschussvorsitz gewährt und den von der AfD ins Rennen geschickten Burghardt Schalhorn zur Abstimmung gestellt, wie es die Kreisordnung vorschreibt. Bei der Wahl erhielt dieser aber bei weitem nicht die erforderliche Anzahl von mehr als der Hälfte der abgegebenen Stimmen. Darüber seien die Abgeordneten der AfD erzürnt gewesen.

„Aber wie jemand zu wählen hat, kann der Kreispräsident Niemandem vorschreiben“, so SPD-Fraktionschef Hans-Peter Stahl. Ahrens' Vorgänger Burkhard E. Tiemann sei dreimal zum Kreispräsidenten gewählt worden. Jedes Mal habe es zahlreiche Enthaltungen und Nein-Stimmen gegeben.

Hätte der Kreispräsident damals die Macht gehabt, zu bestimmen, wie die Abgeordneten zu wählen hätten, wäre er immer einstimmig nominiert worden.

Alle Fraktionen im Kreistag außer der AfD sind sich einig: Zu glauben, der Kreispräsident könne die Abgeordneten zwingen, so abzustimmen, wie die AfD es wünsche, sei absurd. „Bei einer Wahl muss jeder Abgeordnete frei wählen können, ob er für den Kandidaten stimmt, ihn ablehnt oder sich enthält“, sagt Susanne von Soden-Stahl, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen. Von allen drei Möglichkeiten hätten einzelne Abgeordnete Gebrauch gemacht. Die überwältigende Mehrheit aber habe Schalhorn als Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses abgelehnt.

Die Fraktionen halten die Verschwörungstheorie, sie hätten sich „zentral gegen den im Kommunalrecht verankerten Gleichheitssatz und Minderheitenschutz gerichtet“, für kompletten Unsinn. Das solle nur dem einzigen Zweck dienen, bei Wählerinnen und Wählern Aufmerksamkeit zu erzeugen und sich selbst als Märtyrer darzustellen. Zudem sei die Aussage des AfD-Fraktionsgeschäftsführers Noack und des Fraktionschefs Steinhaus gegenüber einer Tageszeitung, dass „der Kreistag der AfD das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss verwehrt habe“, auch unwahr. „Wäre das der Fall gewesen, hätten wir über Schalhorn ja gar nicht abgestimmt“, so Olaf Klampe, FDP-Fraktionschef. Heike Beukelmann, Vorsitzende der CDU-Fraktion, empfiehlt der AfD, sich künftig in die Arbeit des Kreistages inhaltlich einzubringen, anstatt sich ständig als Opfer darzustellen.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

bei der Kommunalwahl im Mai ist die AfD in zahlreichen Kreisen in Fraktionsstärke gewählt worden. Manchmal stand ihr nach dem Zugriffsverfahren sogar das Vorschlagsrecht für einen Ausschussvorsitz zu. Im Pinneberger Kreistag trifft dies auf einen Vorsitz und einen stellvertretenden Vorsitz zu. Zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wurde von der AfD B. Schalhorn vorgeschlagen. In der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 21. Juni hat Kreispräsident Helmuth Ahrens ihn deshalb ordnungsgemäß zur Wahl aufgerufen. Allerdings hat Schalhorn in allen drei Wahlgängen weit weniger Stimmen erhalten als die erforderliche Mehrheit.

Obwohl die AfD selber munter gegen die Vorschläge anderer Fraktionen gestimmt hat, will sie sich nicht damit abfinden, dass der Kreistag ihre Kandidaten nicht für geeignet hält. Die AfD empfindet es sogar als „undemokratisch“, dass Jemand ein Amt nicht antreten darf, nur, weil er nicht gewählt wurde. Das erinnert stark an das Gebaren eines gewissen Donald Trump nach der Präsidenten-Wahl 2020 in den USA.

Der Pressesprecher der CDU-Fraktion hat eine Erklärung verfasst, die von allen Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD, Grünen und FDP mitgetragen wird – ein klares, starkes Zeichen der demokratischen Parteien, dem Extremismus im Kreis Pinneberg klare Kante zu zeigen. Die Erklärung lesen Sie links auf dieser Seite.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre

Heike Beukelmann
Fraktionsvorsitzende

Gunnar Grau ausgeschieden

In einem Schreiben an Kreispräsident Helmuth Ahrens und Landrätin Elfie Heesch hat der direkt gewählte Kreistagsabgeordnete Gunnar Grau aus Elmshorn seinen Rücktritt erklärt. Seit fast drei Jahren habe er in und um Elmshorn versucht, ein Haus käuflich zu erwerben. Zuletzt habe er sogar nach einem Haus zur Miete gesucht.



Er bemängelt in seinem Schreiben, dass in Elmshorn ein gravierender Mangel an Wohnraum für Akademiker und Fachkräfte bestehe. Der von den Sozialdemokraten übertriebene Sozialbau in den letzten Jahrzehnten ginge auf Kosten eines ausgewogenen Wohnraumangebotes.

Auf seiner Suche nach einem Haus sei er vielen Menschen begegnet, die seit vielen Jahren in sozial geförderten Wohnungen lebten und durch berufliche Entwicklung oder Familienplanung herausgewachsen seien, aber ihre Lebensplanung in Elmshorn nicht umsetzen könnten. Hier müsse dringend gehandelt werden.

Anfang Juli sei er nun nach Norderstedt gezogen und habe deshalb sein Mandat niedergelegt. Bei der Verwaltung bedankt er sich herzlich für die Hilfestellung, die ihm den Einstieg erleichtert habe. Der freundliche und wertschätzende Umgang zwischen den konkurrierenden demokratischen Parteien habe ihn zuversichtlich gestimmt, dass der Pinneberger Kreistag vieles zum Guten bewegen werde.

Inzwischen ist Sven Kruse für ihn in den Kreistag nachgerückt. Die CDU-Kreistagsfraktion wünscht Gunnar Grau alles Gute, dass sich seine Vorstellungen von dem neuen Wohnumfeld erfüllen und er bei der CDU Norderstedt eine neue politische Heimat finden werde.

Das sind die „Fachleute“ in der CDU-Fraktion

Für alle 7 Ausschüsse im Kreistag hat die CDU-Fraktion eine fachpolitische Sprecherin oder einen Sprecher gewählt.

Diese Sprecher gehören dem erweiterten Fraktionsvorstand an. Sie bereiten die Ausschusssitzungen für die Fraktion vor, leiten die Teilfraktionssitzungen und sind die Ansprechpartner im Hinblick auf ihre Fachthemen sowohl für die eigene Partei als auch für die Verwaltung und die anderen Fraktionen.

Neben der CDU-Fraktionsvorsitzenden HEIKE BEUKELMANN, die gleichzeitig auch Vorsitzende des Haupt-



ausschusses und damit Sprecherin für die Beteiligungsgesellschaften des Kreises Pinneberg ist, gibt es 6 weitere Sprecher für die Bereiche „Finanzen“, „Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr“, „Klimaschutz, Umwelt, Sicherheit und Ordnung“, „Schule, Kultur und Sport“, „Jugendhilfe“ sowie „Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren“.



BRITTA KREY ist fachpolitische Sprecherin für Finanzen, gleichzeitig Finanzausschussvorsitzende und erste stellv. Fraktionsvorsitzende.

Sie pflegt den ständigen Austausch mit den Kommunen im Kreis wie auch mit den anderen Fraktionen.

TORSTEN HAUWETTER ist Wirtschafts- und Verkehrspolitischer Sprecher und Ausschussvorsitzender im WRV.



Außerdem ist er Aufsichtsratsvorsitzender der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH.



Dr. TOBIAS LÖFFLER ist fachpolitischer Sprecher für Klimaschutz, Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie stellv. Vorsitzender im Ausschuss für KUSO.

Darüber hinaus gehört Tobias Löffler dem geschäftsführenden Fraktionsvorstand der CDU an.



STEPHAN SCHMIDT Ist seit Mai neu im Kreistag. Das Amt des fachpolitischen Sprechers bekleidete er allerdings bereits in der vergangenen Wahlperiode als bürgerliches Mitglied.

Da Stephan Schmidt diese Aufgabe mit großer Souveränität und Sachverstand ausgeführt hatte, schenkte die Fraktion ihm auch für die kommende Wahlperiode ihr Vertrauen.



ORTWIN SCHMIDT Ist seit vielen Jahren jugendpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Ebenfalls seit mehreren Wahlperioden gehört er dem Fraktionsvorstand an.

Da der Kreistag bisher keinen Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss gewählt hat, wird die Verantwortung in diesem Bereich möglicherweise noch lange auf Ortwin Schmidt als stellvertretendem Vorsitzenden lasten.



JUSTUS SCHMITT ist gerade erst zum Abgeordneten und gleich auch zum stellv. Vorsitzenden des SGGGS gewählt worden. Der Kreisvorsitzende der JU genießt das Vertrauen der CDU als

fachpolitischer Sprecher für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung, Senioren.

CDU-Kreistagsfraktion begrüßt 3 neue bürgerliche Mitglieder

Mit zunächst einmal acht bürgerlichen Mitgliedern geht die CDU-Fraktion in die neue Wahlperiode. Nachdem Jennifer Drews, Lars Karoleski, Sven Kruse, Oliver Kusber und Volker Lemke in den Kreistag gewählt worden sind, sind noch Christiane Jorjan, Linda Nehl und Jörn Kruse als „Bürgerliche“ tätig. Dazu kommen die bisherigen Kreistagsabgeordneten Volker Claaßen und Burkhard E. Tiemann sowie drei neue Fraktionsmitglieder: André Looks, Viola Peters und Katrin Schrade. Der Newsletter stellt die Drei vor.

Viola Peters

ist in Barmstedt aufgewachsen, wo sie auch die Mittlere Reife erworben hat. Obwohl sie in ihrem beruflichen Leben stets mit Politik zu tun hatte, ist sie eine politische Späteinsteigerin. Erst nach ihrer Pensionierung wagte sie den Schritt von der Verwaltung auf die andere Seite. Von 1976 an war sie tätig für die Bundesagentur für Arbeit, bis sie 1993 zur Stadt Elmshorn wechselte. Ihr Herz aber hing an der Arbeitsvermittlung. Nach der Gründung der Arge 2005 wurde sie Teamleiterin für die Ü 25 in Pinneberg, später für die U 25 in Elmshorn. Danach war sie am Aufbau der Jugendberufsagentur beteiligt. Ab 2019 war sie als stellvertretende Bereichsleiterin „Markt und Integration“ tätig.



Das Jobcenter war immer Herzenssache für Viola Peters. Ihre berufliche Erfahrung wird für die Fraktion sicher von großem Nutzen sein.

Privat ist die Arbeit mit Tieren ihr großes Hobby. So hat sie Hunde, Pferde und Reiter ausgebildet und hat es im aktiven Sport bis zum Europameister-Titel im Westernreiten gebracht.

André Looks

hat in Pinneberg die Johann-Comenius-Schule besucht und 2016 das Abitur gemacht. 2023 absolvierte er das 1. Staatsexamen in Rechtswissenschaften und ist jetzt als Rechtsreferendar am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht tätig.



Politisch ist André Looks bisher in der Jungen Union und in der Gemeinde Moorrege tätig gewesen. Erst kürzlich ist er zum stellvertretenden JU-Kreisvorsitzenden des Kreises Pinneberg gewählt worden. In der Gemeinde Moorrege ist er wie auch jetzt in der Kreistagsfraktion bereits als bürgerliches Mitglied und außerdem im CDU-Vorstand als Mitgliederbeauftragter tätig.

André spielt liebend gern Tennis und würde sich seinem Sport gern intensiver widmen. Aber neben seinem Studium und der Politik bleibt wenig Zeit für Hobbies. Zur Entspannung nimmt er gern einmal ein Buch z.B. von Dan Brown in die Hand. Darüber hinaus ist er ein eingefleischter Harry-Potter-Fan.

Katrin Schrade

wurde in Elmshorn geboren und ist in Barmstedt aufgewachsen. In beiden Städten hat sie auch die Schule besucht, bevor sie in der Meierei Barmstedt ihre Ausbildung als Bürokauffrau begann. Heute ist sie als kaufmännische Angestellte bei Veloflex in Kölln-Reisiek beschäftigt.

20 Jahre lang war sie in Bokholt-Hanredder politisch tätig. 2003 wurde sie erstmalig für die CDU in die Gemeindevertretung gewählt, 2018 dann zur ersten Bürgermeisterin in Bokholt-Hanredder, wo sie eine ausgesprochen erfolgreiche Wahlperiode absolviert hat. Ironie des Schicksals: Katrin Schrade konnte trotz ihrer Beliebtheit der ersten keine zweite Amtszeit hinzufügen, weil die CDU in der Gemeinde 2023 nicht wieder antrat.

Ihr großes kommunalpolitisches Engagement wurde von der Gemeinde gewürdigt, indem sie zur ersten Ehrenbürgerin Bokholt-Hanredders ernannt wurde. Zumindest hat sie jetzt mehr Zeit für ihren Garten und Urlaub auf ihrer Lieblingsinsel Föhr.



Happy Birthday

Der Newsletter gratuliert

Karla Fock
Alexandra Waßong
Helmuth Ahrens
 und
Tim Elmenthaler,

die nach dem Erscheinen der Juni-Ausgabe ihren Geburtstag feierten.

Der Newsletter wünscht ihnen Glück im privaten wie auch im beruflichen und politischen Bereich sowie Gesundheit und Zufriedenheit.

Teilfraktionen von WRV und SGGS tagen noch vor der Sommerpause



Am 3. und 4. Juli trafen sich die Teilfraktionen von WRV und SGGS zu ihren ersten Teilfraktionssitzungen. Um die Atmosphäre für ein besseres Kennenlernen zu schaffen, trafen sich die „Wirtschaftler“ im Kronos in Pinneberg, während die Sozial- und Gesundheitspolitiker mit der Geschäftsstelle der CDU Elmshorn vorliebnahmen. Wie man auf den Fotos unschwer erkennen kann, war die Stimmung in beiden Gremien hervorragend und die Vorfreude auf die neue Wahlperiode groß.

Auf, in den Landtag!

Am 18. September 2023 unternimmt die Kommunalpolitische Vereinigung des Kreisverbandes Pinneberg eine Fahrt nach Kiel mit einer Landtagsbesichtigung und einem Besuch beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag. Das Besuchsprogramm ist kostenfrei, lediglich die Kosten für die Anfahrt müssen selbst getragen werden. Allerdings wird es möglich sein, mit einem Gruppenticket zu reisen oder man ist im Besitz eines 49-Euro-Tickets. Wer möchte, kann auch selbstständig mit dem eigenen Fahrzeug anreisen.



Treffen für Bahnfahrer ist um 09.00 Uhr am Elmshorner Bahnhof. Von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr ist die Besichtigung des Landtages vorgesehen, die von dem Landtagsabgeordneten und ehemaligen Kreistagsabgeordneten Martin Balasus begleitet wird. Um 12.45 Uhr trifft die Besuchergruppe dann im Haus der Kommunalen Selbstverwaltung auf den Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Jörg Bülow, der Ende der 90er auch Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion war. Beim Gemeindetag warten interessante Informationen und Gespräche sowie belegte Brötchen als Mittagssnack auf die Gäste. Anschließend ist vor der Heimfahrt noch ein Spaziergang an der Förde geplant.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Ortwin Schmidt per E-Mail anmelden: ortwinschmidt@barmstedt.de

Verdienstkreuz für Axel Vogt



Herzlichen Glückwunsch, Axel Vogt! Der ehemalige Beauftragte für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg ist von Ministerpräsident Daniel Günther mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.

TERMINE

August/September 2023:

Montag, 28.08.2023, 19.00 Uhr:
Sitzung des erweiterten CDU-Fraktionsvorstandes, Videokonferenz

Dienstag, 29.08.2023, 18.30 Uhr:
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr, Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 30.08.2023, 18.30 Uhr:
Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Sicherheit und Ordnung, Kreishaus Elmshorn

Mittwoch, 30.08.2023, 19.00 Uhr:
Sitzung der CDU-Fraktion, Videokonferenz

Donnerstag, 31.08.2023, 18.00 Uhr:
Sitzung des Jugendhilfe-Ausschusses Kreishaus Elmshorn

Montag, 04.09.2023, 19.00 Uhr:
Sitzung des CDU-Fraktionsvorstandes, Videokonferenz

Dienstag, 05.09.2023, 18.30 Uhr:
Sitzung des Finanzausschusses Kreishaus Elmshorn

Mittwoch, 06.09.2023, 16.30 Uhr:
Sitzung des Hauptausschusses, Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 06.09.2023, 19.00 Uhr:
Sitzung der CDU-Fraktion, Elmshorn, Kreishaus

Donnerstag, 07.09.2023, 18.00 Uhr:
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren Elmshorn, Kreishaus

Montag, 11.09.2023, 19.00 Uhr:
Sitzung des erweiterten CDU-Fraktionsvorstandes, Videokonferenz

Mittwoch, 13.09.2023, 18.00 Uhr:
Sitzung des Pinneberger Kreistages, Pinneberg, Rathaus

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der CDU-Fraktion im Pinneberger Kreistag
 Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann
 Fotos: CDU, B. E. Tiemann, Kr. Pinneberg

Redaktionsadresse:
 CDU-Kreisgeschäftsstelle
 Rübekamp 72 | 25421 Pinneberg
 Tel.: 04101 / 22927 | Fax: 04101 / 591761
 Email: b-e-t@gmx.de

www.cdu-kreistag-pinneberg.de